

ibidem nos humiliter requisierunt orando, ut hujusmodi ordinacionem disposicionem per nos admitti et id roborari et confirmari. Nos igitur Caspar — donacionem ordinacionem et disposicionem — confirmamus —. Volumus eciam si prefati census per venditores eorundem juxta litterarum seriem reempti fuerint, quociens tociens extunc vicarius ecclesie parrochialis et altariste ibidem absque pecuniarum predictarum sic solutarum distraccione alios census comparare debent, quos in locum predictorum censuum — confirmamus. — — — Nulli ergo —. Si quis autem —. Datum et actum in monasterio nostro Kempnitz anno domini M<sup>o</sup> quadringentesimo septuagesimo sexto, die vero Mercurii, que fuit vigesima mensis novembris, abbacie nostre sub secreto.

(S.)

**Zu No. 269 (1478 Mai 4).**

*Hdschr.: Orig. Perg. Rathsarchiv Chemnitz No. 72b. Das Siegel an Pergamentstr.  
Die Varianten sind ganz unwesentlich.*

**No. 269b. 1478 Mai 14.**

*Steffan Freyberger, Matis Arnolt, Caspar Stobner, Bartel Sweinfort und die Gemeine in der Langengasse urkunden über die Rechtsverhältnisse einer von ihnen angelegten Röhrrwasserleitung.*

*Hdschr.: Orig. Perg. Rathsarchiv Chemnitz No. 72c. 5 Siegel an Pergamentstr.  
1) Schild: durch eine spitzwinklige Figur in drei Abschnitte getheilt, in deren jedem Halbmond und Stern. Helmzier: Flug. Umschrift theils unleserlich, theils abgebrochen. 2—4) Hausmarken, die Umschriften unleserlich. 5) Stadtsiegel = Taf. 1 Fig. 3.*

Wir hirnoch geschrebenn Steffan Freyberger, Matis Arnolt, Caspar Stobener, Barthel Sweinfort unnd dy gemeyne in der Langengassen bekennen —, das wir durch gunst willen und wissenn der ersamenn wolweyssen Caspar Lindenaw uff dy czeit burgermeister unnd der anderen gesworne rathißmanne zcu Kempnicz ein wasser habenn angefangen uff dem Sweinanger in eyner weßenn, dy Hans Stobenern angehorende [war], unnd das herein in dy stadt mit roren gefurt, uns unsern nochkomelingen zcu noczcze unnd fromen, unde habenn uns dorober kein eynem rathe unnd eyner ganczen gemeyne vorwilliget sollich wasser czu furenn unnd czu haldenn eynem idermanne ane allenn schadenn czu haldenn, unnd abe das imandis schaden brengen worde, denselbigen schadenn vorwillige wir uns unnd alle unßer nockomelinge mit unnd in crafft deses briffis ane alle wederrede gutlichenn czu vorlegenn unnd bezalen. Unnd habenn dasselbige wasser under uns also geteylet, nemelich Steffan Freyberger ein teyl, Mattis Arnolt zcwei teyl, Caspar Stobener ein teyl, Barthel Sweinfort ein teyl unnd dy gemeyne in der Langengassenn zcwei teyl. Unnd zcu eyner wederstatunge der bemelten frawen Hanßen Stobener nochgelassenn witwe, das sy uns solche gunst unnd willenn das wasser uff irer weßenn zcu fassenn gethan hat, sollenn unnd wollenn wir obgemeltenn unnd unser nochkomelinge der bemelten frawenn ader wer dyselbige weße in besiczcunge habenn werdenn, alle jar jerlichenn zcu ewigen geczeytenn, dy weyle solch wasser reinher gefurt wirt, reichenn unnd gebenn uff Michahelis sebenn gute groschen unnd uff Walpurgis dornoch aber sebenn gute groschenn, solche moncze uff eyne iczliche tageczeit also unser gnedigen hern von Sachssenn zcu jarente unnd geschosse nemen. Worde sichs begebenn, das unser eyner ader mehr sein wasser eynem